

Lfd. Nr.	Einnahme.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1902		1901		
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
<b>A. Haushaltpläne der Stadtgemeinde.</b>						
<b>1. Stadthauptkasse.</b>						
<b>I. Abtheilung.</b>						
<b>Nutzungen von städtischen Grundstücken.</b>						
1. Nutzungen von Gebäuden.						
	An dergleichen:					
1	5 Kellerräume im Rathhaus	ℳ	275.—			
2	vorm. Heynig'sches Grundstück, Marktstr. 12 (3000 ℳ Sparkasse, 350 ℳ Gewerbekammer, 270 ℳ Garten und 60 ℳ Kellerei)	"	3680.—			
3	vorm. Franke'sches Haus, Marktstr. 19 (1200 ℳ aus der Realgymnasialkasse, 627 ℳ vom Buchhändler Kell)	"	1827.—			
4	das alte Seminargebäude, von der Ortskrankenkasse	"	1400.—			
5a	Stadtbad, Theaterstr. 7	"	2000.—			
b	Zinsen von 630 ℳ 16 ℳ Herstellungsaufwand für einen Baderaum im Kellergeschoß nach 5 %	"	31.51			
c	dergl. für die Kosten des Apparates der kohlensauren Bäder	"	225.—			
6	Theaterrestaurant, Theaterstr. 1	"	7500.—			
7	Kreuzmühle, Brückenstr. 6	"	1000.—			
8	Göyemühle, Mühlstr. 1	"	3900.—			
9	Malzhaus mit oberem Brauhaus, alter Teich 9	"	1800.—			
10	unteres Brauhaus, Neustadtplatz 16	"	1800.—			
11	vorm. Teuscher'sches Haus, Marktstr. 6	"	1350.—			
12	vorm. Teuscher'sches Grundstück, Weststr. 57	"	3100.—			
13	vorm. Uebel'sche Häuser, Dobenaufstr. 5, 7, 9	"	3500.—			
14	vorm. Otto'sches Haus, Forststr. 76	"	1650.—			
15	vorm. Ködiger'sches Haus, Marktstr. 8	"	1100.—			
16	Bauhof, Baujaerstr. 25	"	500.—			
17	Tenneragut (Armenasyl)	"	700.—			
18	Turnhalle am Anger	"	2750.—			
	und zwar:					
	2000 ℳ aus der Schulkasse für die 3. Bürgerschule u.					
	750 „ vom Allg. Turnverein und der Turngemeinde.					
	w. o.					
19	alter Schlachthof, Komthurhof 7	"	750.—			
20	alte Abdeckerei	"	150.—			
21	Wohnung im Lagerplatz des 2. Straßenmeisterbezirks (Superintendenturgrundstück)	"	100.—			
22	Pulverhaus, alte Delsnigerstr.	"	60.—			
23	Gemeindehaus zu Haselbrunn	"	348.—			
	Hierüber:					
24	Wohnungen in den zum Abbruch angekauften vorm. Döhler'schen, Heidrich'schen, Eichhorn'schen und Schreiner'schen Häusern, Schusterstraße 1, 3, 5 und Marktstr. 10	"	4500.—			
	w. o.					
		45996	51	44146	51	
						Zu Nr. 2: Im Miethzinse der Sparkasse ist die Entschädigung für Heizung, Beleuchtung, Wasserzins, Reinigung und Aufwartung und im Miethzinse der Gewerbekammer die Entschädigung für Reinigung und Heizung inbegriffen.
						Zu Nr. 4: Im Miethzinse der Ortskrankenkasse ist die Entschädigung für Heizung, Beleuchtung, Wasserzins und Reinigung mitenthalten. Nach Aufstellung d. Haushaltplanes wurde mit dem Vorstande der Ortskrankenkasse eine anderweitige Vereinbarung getroffen. Danach zahlt die Ortskrankenkasse vom 1. Jan. 1902 ab einen Miethzins von jährlich 1300 ℳ und trägt daneben die Kosten der Beleuchtung aus eigenen Mitteln; die Entschädigungen für die übrigen Leistungen verbleiben wie zehrer im Miethzins inbegriffen.
						Zu Nr. 24: Die Miethzinsen für die zum Abbruch angekauften Häuser kamen nach dem tatsächlichen Eingang zur Einstellung.